



BETTINGER NACHRICHTEN

02 / 2025

NR. 1



Es werden Bewegungsminuten gesammelt, Foto: www.coopgemeindeduell.ch/bildergalerie

BETTINGEN

Coop Gemeinde Duell, ein Anlass für die ganze Bettinger Bevölkerung

Autorin: Gabriela Walker, Gemeinderätin

Der Gemeinderat hat die Gemeinde Bettingen beim «Coop Gemeinde Duell» 2025 angemeldet. Dabei wird die «bewegteste Gemeinde der Schweiz» gesucht. Das «Coop Gemeinde Duell» ist ein Projekt von «schweiz bewegt», einem Sportförderprogramm, welches im Auftrag des Bundesrates 2005 initiiert wurde. Der Wettbewerb findet vom 1. Mai bis zum 1. Juni 2025 statt.

Die Idee bei dieser Aktion ist, dass die Bevölkerung «Bewegungsminuten» sammelt, sei es durch gemeinsame (pauschale) Aktivitäten oder auch als Einzelperson. Es zählt nur die Bewegungszeit, nicht aber die Intensität der Leistung, so dass alle Alterskategorien ohne Leistungsdruck teilnehmen können. Aktivitäten

können ein Hundespaziergang, eine Joggingrunde oder eine Fahrradfahrt sein, aber auch öffentliche Trainings von Vereinen, bewegte Hausaufgaben in der Schule und Vieles mehr. Es können bestehende wie auch neue Aktivitäten angeboten werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Detaillierte Angaben zur Teilnahme Bettingens erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt. Generelle Informationen finden Sie unter www.coopgemeindeduell.ch. Für die Anmeldung von gemeinsamen (pauschalen) Aktivitätsprogrammen melden Sie sich bitte direkt bei Gabriela Walker, E-Mail: gabriela.walker@bettingen.ch.



Sie möchten am Coop Gemeinde Duell teilnehmen?:



App jetzt herunterladen:
www.shorturl.at/BmX7X

UMWELT UND NATUR



Einheizen mit Köpfchen

Autor: Redaktion Pusch

In vielen Haushalten mit Cheminée oder Schwedenofen gehört das Feuermachen zu den schönsten Traditionen der kalten Jahreszeit. Das Knistern der Flammen und die wohlige Wärme schaffen eine unvergleichliche Atmosphäre. Mit den richtigen Tipps und Tricks steigert man nicht nur das Wohlbefinden, sondern schont auch die Umwelt.

Was in der freien Natur noch funktioniert, hat im Wohnbereich nichts verloren: Zeitungspapier oder Karton sind keine geeigneten Anzündmaterialien für den Kamin. Denn beim Verbrennen von bedrucktem Material entstehen Schadstoffe, die der Gesundheit schaden können. Wachstetränkte Holzwohle oder Paraffin-Holzfasern sind geeignete Alternativen; sie sorgen für sauberes Entfachen des Feuers.

Werden diese Anzünder ausserdem – entgegen der Tradition – ganz oben auf den trockenen Holzstücken platziert, entstehen schnell hohe Temperaturen. Dies ist die beste Voraussetzung dafür, um Rauch- und Schadstoffemissionen zu vermeiden. Denn Holz ist zwar ein nachwachsender Rohstoff und deshalb eine umweltfreundliche Energiequelle, doch bei unsachgemässen Verbrennen entstehen grosse Mengen an Schadstoffen, wie zum Beispiel Feinstaub. Je weniger Rauch sich bildet, durch den Kamin entweicht und die Luftqualität belastet, desto besser.

Sobald das Feuer brennt, ist weniger mehr: Überfüllen Sie den Kamin nicht, und regulieren Sie die Luftzufuhr. Wird es dann sehr schnell sehr warm, kann das daran liegen, dass die Heizung noch an ist. Wer rechtzeitig die Heizkörper zurückdreht, vermeidet nicht nur Überhitzung, sondern spart auch Energie. All dies zusammen führt letztendlich zu Entspannung pur.



Ein Kaminfeuer sorgt für eine einzigartige Atmosphäre, Foto: zVg.



Weitere Infos dazu finden Sie hier:



Bundesamt für Umwelt (BAFU):
www.shorturl.at/HxadN



Möchten Sie immer
up to date sein?



Unsere Termine finden Sie auch
unter www.bs.ch/bettingen

KALENDER

Bereits fixierte Termine

- 22.03.2025 Jugendkino
- 14.04.2025 Vorverkaufsstart der Saisonkarte für das Gartenbad Bettingen
- 29.04.2025 Einwohnergemeindeversammlung

KULTUR UND FREIZEIT



Neueröffnung des Generationenparcours, Illustration: zVg.

Feierliche Wiedereröffnung des Generationenparcours am 25. April 2025

Autorin: Rebecca Krämer, Mitarbeiterin Kommunikation Chrischona Berg

2013 wurde zum Jubiläum «500 Jahre Bettingen bei Basel» der Generationenparcours unterhalb des Restaurants Waldrain erbaut. Der Parcours mit seinen unterschiedlichen Spiel- und Bewegungsstationen wertet den Chrischona Berg seitdem als Ausflugsort auf. Die in die Jahre gekommenen Parcours-Elemente bedürfen nun aber einer Rundum-Erneuerung und Modernisierung. Deshalb hat die Gemeinde Bettingen den Umbau mit einer beachtlichen Summe unterstützt.

Nebst Inspirationspfad wird es weitere Spiel- und Klettergeräte sowie Picknickplätze geben. Vereinspräsident Ueli Rusch freut sich schon besonders auf den Boulderblock.

Am Freitag, den 25. April 2025, wollen wir gemeinsam ein Eröffnungsfest feiern. Wir laden Sie herzlich dazu ein, um 14:00 Uhr auf dem Begegnungsplatz für Jung und Alt mit uns auf den Generationenparcours anzustossen und als erste Besuchende die Geräte zu testen.



Sie möchten mehr wissen?
Hier finden Sie weitere Informationen:



Website des Generationen-Parcours:
www.generationenparcours.ch

KULTUR UND FREIZEIT

Gemeindefeier in Todtmoos

Autorin: Andrea Fischer, ref. Kirche Bettingen

Ein Weekend für alle, von Klein bis Gross, für Singles und Familien vom 16. bis 18. Mai 2025 im Gasthaus Sternwarte in Todtmoos.

Seit zehn Jahren führt der Gemeindekreis Bettingen der reformierten Kirchgemeinde Riehen-Bettingen bereits Kurzferien durch. Das Gemeinde-Weekend ist die Gelegenheit für alle Altersgruppen, gemeinsam Zeit zu verbringen.

Todtmoos im Südschwarzwald ist eine beliebte Ferienregion, die nur eine Stunde von Bettingen entfernt ist. Das Gasthaus Sternwarte (Gatterweg 18, D-79682 Todtmoos) bietet Hütten-Ambiente mit moderner Infrastruktur und heimeliger Atmosphäre. Die Unterkunft ist barrierefrei und jedes Zimmer ist mit eigenem Bad sowie WC ausgestattet.

Durch das Wochenende werden uns die Themen Glück und Weisheit begleiten. Gemeinsame Aktivitäten wie eine Alpaka-Wanderung, Schwarzwälder Glaskunst kennenlernen oder auf dem Lebküchlerweg die Landschaft und Geschichte der Region erleben, stehen auf dem Programm.

Bei Interesse wenden Sie sich an Pfarrer Andreas Zenger, E-Mail: andreas.zenger@erk-bs.ch, Telefon: 079 789 61 59.



Das Gasthaus Sternwarte in Todtmoos, Foto: Vanessa Habermann

KULTUR UND FREIZEIT



DJ Nick in seinem Element, Fotos: Dunja Leifels

Wunschkonzert in Bettingen

Autorin: Dunja Leifels, Gemeinderätin

«Ich bin weltbekannt – in Basel!», dies sagt DJ Nick Schulz über sich selbst mit einem Schmunzeln. Für meine Generation gilt: wir sind mit ihm aufgewachsen. Denn schon ab der ersten Sendung von Radio Basilisk im November 1983 war Nick Schulz die Stimme der Basler Hitparade und gemessen am Sendegebiet war Radio Basilisk der meistgehörte Sender – und zwar mit Abstand. Am 25. Januar 2025 hat Nick wieder bei uns in Bettingen in der Baslerhofscheune aufgelegt. Aber wie immer war der Anfang etwas harzig. Die ersten Gäste haben sich nicht so richtig auf die Tanzfläche getraut, bis Patrick Götsch mit seinem Wunsch «Jump» von van Halen das Eis gebrochen hat. Und gewünscht wurde viel – ganz zur Freude von DJ Nick Schulz, der die Herausforderung liebt, die unterschiedlichen Lieder-Wünsche der Tanz-Fans in eine



stilistisch sinnvolle Reihenfolge zu bringen. Entsprechend zufrieden war er, dass er praktisch alle Musikwünsche erfüllen konnte. Das Publikum dankte es ihm mit einer vollen Tanzfläche und einem Applaus nach dem letzten Lied des Abends. Die Zusage, dass er auch nächstes Jahr wieder nach Bettingen kommen wird, haben wir schon.

Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen

Am 10. Mai 2025 wird es wieder den Pflanzenmarkt geben. Eine entsprechende Einladung wird rechtzeitig verschickt.



*Infos zu den kommenden
Veranstaltungen finden Sie hier:*



Alle Veranstaltungen ab Februar 2025:
www.bs.ch/veranstaltungen?organisation=1747

KULTUR UND FREIZEIT

Sport-Kids Feriencamps: Actionreiche Wochen-camps und Tagesferien in Riehen und Basel-Stadt

Autor: Cédric Dieterle, Präsident des Vereins «Sport-Kids»

Der Bettinger Verein «Sport-Kids» bietet in den Fasnachts-, Frühlings-, Sommer- und Herbstferien sportliche Tagesferien und Wochen-camps in den Sportarten Polysport, Fussball, Leichtathletik und Tanz an. Das Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen von 4 bis 13 Jahren, welche eine sportliche und actionreiche Ferienbeschäftigung suchen.

Unsere Camps sind fünftägige Lager, jeweils von Montag bis Freitag von 9:30 bis 16:00 Uhr, inkl. ausgewogenem und gesundem Mittagessen. Gegen einen kleinen Aufpreis ist eine Vor- und / oder Nachbetreuung ab 8:00 und bis 17:30 Uhr möglich.

Unsere Tagesferien sind separate Sportprogramme, bei denen einzelne Tage flexibel gebucht werden können. Eine gewünschte Vor- und Nachbetreuung sowie geplante Ausflüge in der Region sind bereits im Preis inbegriffen. Um den Kindern die bestmögliche Sportwoche bieten zu können, legen wir das definitive Programm erst nach Eingang aller Anmeldungen in der Woche vor Campbeginn fest.



Der Verein «Sport-Kids» bietet Spiel und Spass, Foto: zVg.



Mehr Infos finden Sie hier:



Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.sport-kids.ch

KULTUR UND FREIZEIT



«In Szene gesetzt» - Schwestern beim Wanderausflug, Foto: DMH

100 Jahre Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona

Autor: DMH Redaktion

Das Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona (DMH) feiert 2025 sein 100-jähriges Bestehen. Gegründet 1925 von der Pilgermission St. Chrischona, hat sich das DMH mit den Schwerpunkten Diakonie und Bildung zu einer wichtigen Institution entwickelt. An den Standorten Bettingen und Lörrach betreibt es u. a. das Pflegeheim St. Chrischona, die Feierabendhäuser und die Berufsfachschule Pflege, die Manoah-Schulen sowie den WOHPARK St. Chrischona. Ergänzt wird die Arbeit durch DMH-Gemeinschaften, die diakonisch-missionarische Projekte umsetzen.

Neben den Diakonissen und ehrenamtlich Engagierten arbeiten rund 110 Mitarbeitende daran, das diakonische Erbe der Schwestern lebendig zu halten.

Ein Jubiläumshighlight ist die Ausstellung «In Szene gesetzt – Chrischona-Schwestern damals bis heute», die vom 4. bis 15. Mai 2025 im «Haus der Begegnung» im WOHPARK St. Chrischona gezeigt wird. Erzählfiguren illustrieren das Wirken der Schwestern im Laufe der Zeit. Der Eintritt ist frei.

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist der Festgottesdienst am 25. Mai 2025 um 10:00 Uhr im WOHPARK St. Chrischona. Die Predigt hält Thomas Harry zum Thema «100 Jahre Dienst & Freude».



*Mehr Informationen dazu auf der
Website oder auf der DMH-App:*



Link zur Website:
www.dmh-chrischona.org/Jahresprogramm

POLITIK

Entwicklungsstrategie Schlüsselareale und St. Chrischona: Ergebnisse der Online-Umfrage

Autor: Daniel Schoop, Gemeinderat

Im vergangenen Jahr wurden in einem partizipativen Prozess Ziele und Strategieleitsätze erarbeitet für die Entwicklung des Ortsteils St. Chrischona und der vier Schlüsselareale im Dorf: Brohegasse, Mattenwegli, Talweg / Hauptstrasse (Sportplatz, Gemeindeverwaltung) und Basler-Areal. Anfang Dezember wurde der Entwurf des Strategieberichts auf der Gemeinde-Website veröffentlicht. Zudem wurde in den Bettinger Nachrichten sowie

an der Einwohnergemeindeversammlung zur Teilnahme an einer Online-Umfrage aufgerufen, mit der die Bevölkerung auf die Vorschläge reagieren konnte.

In dieser Umfrage wurde die Akzeptanz der formulierten Entwicklungsziele und der strategischen Leitsätze für die Schlüsselareale und Gebiete auf St. Chrischona in fünf Stufen von «absolut einverstanden» bis «überhaupt nicht einverstanden» abgefragt. Weitere Fragen betrafen unter anderem die Priorisierung von verschiedenen Möglichkeiten der Innenverdichtung und von unterschiedlichen Projekten in der Gemeinde.

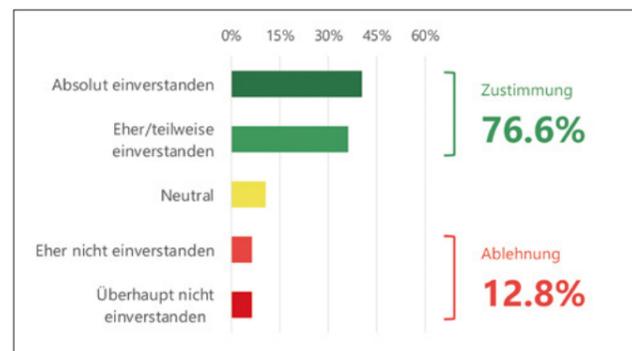
Teilnahme

An der Online-Umfrage nahmen zwischen Anfang Dezember 2024 und Anfang Januar 2025 47 Personen teil. Damit bewegt sich die Umfrage in einem ähnlichen Rahmen wie diejenige zum kommunalen Richtplan. Der Anteil der über 65-Jährigen entsprach knapp 40 %, die weiteren drei Altersgruppen (<35, 35 – 50 und 50 – 65) waren mit je ca. 20 % vertreten.

Ergebnisse Entwicklungsziele Schlüsselareale

Die Zustimmungsraten (absolut oder teilweise einverstanden) zu den formulierten Vorschlägen für die vier Schlüsselareale reichen von 70.2% (Basler Areal) bis 85.1% (Areal Mattenwegli), die Ablehnungsraten (überhaupt oder eher nicht einverstanden) von 12.8% bis 23.4%.

Auch das zusammenfassende, übergeordnete Entwicklungsziel für alle Schlüsselareale erfährt eine sehr hohe Zustimmung.



Umfrageergebnis Schlüsselareale, Grafik: brenneisen theiss communications

Ergebnisse Entwicklungsziele St. Chrischona

Die Vorschläge für die einzelnen Gebiete auf St. Chrischona stossen mit 72.7% (Diakonissen-Mutterhaus) bis 86% (Landwirtschaftsbetrieb) Zustimmung und nur 4.6% bis 15.9% Ablehnung ebenfalls auf eine sehr breite Akzeptanz, genauso wie das übergeordnete Entwicklungsziel.

Innenentwicklung

Der Boden in der Schweiz wird knapper, alle Gemeinden sind angehalten, einen Beitrag zur Innenentwicklung zu leisten. Die Teilnehmenden an der Befragung bevorzugen dabei eine behutsame und massvolle bauliche Entwicklung, die das Verdichten im Bestand vorsieht.

Projektpriorisierung

Es wurden sieben zum Teil bereits geplante Projekte vorgegeben, die von den Umfrageteilnehmenden priorisiert werden sollten. Die Schaffung einer Kita sowie von Möglichkeiten für das Wohnen im Alter landen auf den ersten beiden Plätzen, wobei alle Projektbewertungen verhältnismässig eng beieinander liegen.

Weitere wichtige Projekte

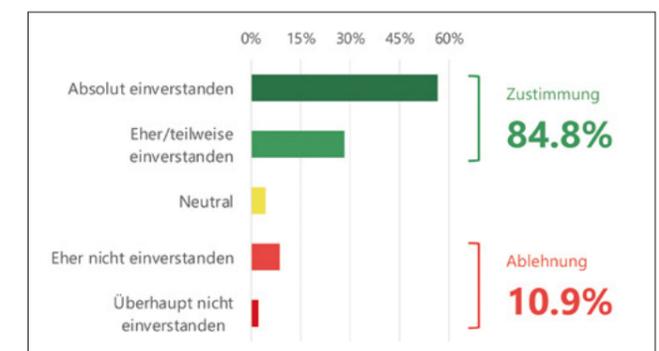
Eine letzte, offene Frage zu weiteren wichtigen Projekten aus Sicht der Teilnehmenden liefert hilfreiche Hinweise für den Gemeinderat. Neben Kommentaren zu bereits laufenden Projekten betreffen weitere den Verkehr (Beruhigung, Sicherheit, öV-Verbindungen) und den Wunsch nach Bewahrung des heutigen Charakters von Bettingen als ruhiges Dorf mit Bauernbetrieb.

Fazit und weiteres Vorgehen

Die durchwegs hohen Zustimmungsraten sind eine sehr erfreuliche Bestätigung für die erarbeiteten Strategievorschläge und sicherlich auch dem partizipativen Vorgehen zu verdanken. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen, die am Erarbeitungsprozess und an der Umfrage teilgenommen haben.

Der inzwischen finalisierte und vom Gemeinderat genehmigte Strategiebericht bildet zusammen mit dem kommunalen Richtplan die Grundlage für die anschliessende Bearbeitung der kommunalen Nutzungsplanung (Zonenplanrevision). Diese regelt parzellengenau, wo und in welchem Umfang gebaut werden darf. Geplant ist, die Zonenplanrevision bis 2027 abzuschliessen. Auch in dieser Phase wird die Bevölkerung wieder Gelegenheiten zur Mitwirkung haben.

Die detaillierten Umfrageergebnisse und der finale Strategiebericht stehen auf der Gemeinde-Website zum Download bereit.

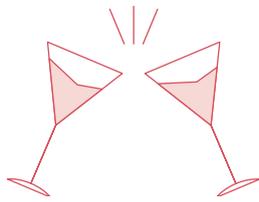


Umfrageergebnis St. Chrischona, Grafik: brenneisen theiss communications

Download der Umfrageergebnisse und des Strategieberichts:



Den QR-Code scannen und bis zum Abschnitt Zonenplanrevision scrollen:
www.bs.ch/bettingen/zpr



Herzliche Gratulation an unsere Jubilarinnen und Jubilare!

80 Jahre

Karl Wirz, 27.01.1945
Dorothee Duthaler, 28.01.1945
Remo Cenci, 21.03.1945

85 Jahre

Verena Herde, 08.01.1940

90 Jahre

Erika Häring, 07.04.1935

Diamantene Hochzeit

Therese und Fernand Hofer-
Jossi, 13.02.1965

POLITIK

Rückblick auf die Einwohnergemeindeversammlung

Autor: Nikolai Iwangoff Brodmann, Gemeindepräsident

Am 10. Dezember 2024 fanden sich in der Turnhalle 129 Stimmberechtigte zur Einwohnergemeindeversammlung ein. Nach der Genehmigung des Protokolls der EGV vom 24. September 2024 wurde aufgrund einer von der Versammlung genehmigten Änderung der Traktandenliste das zuvor als Traktandum 9a «Eingegangene Anträge» neu als Traktandum 2 behandelt. Dabei wurden zwei Anträge von Olivier Battaglia und Christoph Oetiker genehmigt:

- Die Aufnahme einer Budgetposition zur Durchführung einer Due Diligence sowie von Vertragsverhandlungen für den Kauf und die Projektierung der zukünftigen Parzelle 4 Chrischona.
- Die Beauftragung des Gemeinderats mit der Vorberatung betreffend Due Diligence, Vertragsverhandlungen, Präsentation und anschliessender Abstimmung an der Gemeindeversammlung.

Zudem wurde das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2025 genehmigt. Weiter wurden die Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2029, die Auflistung der Investitionen aus dem Finanzvermögen, die Informationen zur möglichen Rückvergütung eines Steuerüberschusses sowie der dazugehörige Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) zur Kenntnis genommen. Genehmigt wurde sodann der Steuerfuss für die Einkommens-, Vermögens- und Grundstückgewinnsteuer 2025.

Darauffolgend wählte die EGV Dr. Anne-Florence Bock als neues Mitglied der GRPK bis April 2027.

Danach wurden folgende Kreditvorlagen bewilligt:

- Die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Schulhausdach
- Die Implementierung von Sicherheitsmassnahmen in der Turnhalle
- Die Erneuerung vom Wyhlen- und vom Lenzenweg

Anschliessend informierte der Gemeinderat aus den Ressorts. Nicht eingetreten wurde schliesslich auf den Antrag von Peter Hablützel betreffend Erhöhung der Eintrittspreise für auswärtige Gäste im Gartenbad Bettingen.

Die nächste Gemeindeversammlung ist auf den 29. April 2025 angesetzt.

Weitere Infos zur Gemeindeversammlung im April 2025:



EGV 2025:
www.bs.ch/veranstaltungen/gemeindeversammlung-12025

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Telefondienst

Montag–Donnerstag 8–12 Uhr + 14–17 Uhr
Freitags ist die Verwaltung per E-Mail (info@bettingen.ch) erreichbar.

Schalteröffnungszeiten

Montag + Dienstag 14–16 Uhr
Mittwoch 10–12 Uhr + 14–16 Uhr
Donnerstag 10–12 Uhr

Auf Anfrage können Sie auch gerne ausserhalb der Schalteröffnungszeiten einen Termin vereinbaren.

IMPRESSUM

Redaktion

Susanne Bucher Stampfli

Layout

und moritz gmbh, Basel

Fotos

zVg gemäss Bildlegende

Druck

Merkel Druck, Riehen

Gemeindeverwaltung Bettingen,
Talweg 2, 4126 Bettingen BS
Tel. 061 267 00 99
www.bs.ch/bettingen

Die Bettinger Nachrichten erscheinen sechsmal jährlich und werden auf das Recyclingpapier «Nautilus Classic» gedruckt (100% Altpapier).